



Weltsparwochen

Sparkasse Fürth präsentiert den Bildkalender 2022

„Stadt und Landkreis Fürth – Ansichten in Bildern von Birgit Maria Götz“, so lautet der Titel des Bildkalenders 2022, den die Sparkasse Fürth am 18. Oktober in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle Maxstraße der Öffentlichkeit präsentierte.

Erstmals begleiten Malereien und nicht wie bisher Fotografien durch die 12 Monate des nächsten Jahres. Die Ausgestaltung der Kalenderblätter hat die Fürther Künstlerin Birgit Maria Götz übernommen. Pünktlich zum Start der Weltsparwochen liegt der Kalender kostenlos in allen Geschäftsstellen zum Abholen bereit (solange der Vorrat reicht).

Die Original-Bilder, die dem Kalender als Vorlage dienten, können noch bis Ende Januar in der [Geschäftsstelle Maxstraße](#) bewundert werden.

Auch in diesem Jahr sollen die „[Weltsparwochen](#)“ trotz Corona ein Ereignis für die ganze Familie sein. Vom 18. Oktober bis 30. November kann das Gesparte in der Sparkasse Fürth vorbeigebracht werden. Der Inhalt einer Spardose wird kostenlos gezahlt und aufs Konto eingezahlt. Gerade Kinder sollen in den Weltsparwochen alles über das Sparen kennenlernen und herausfinden, dass viele niedrige Beträge mit der Zeit zu einer beachtlichen Summe heranwachsen können. Als Lohn für den Sparfleiß gibt es wie in jedem Jahr kleine Geschenke – zum Beispiel Gutscheine für verschiedene Freizeiteinrichtungen oder hochwertige Spiele. Auch hier geht der Trend ganz klar zu mehr Nachhaltigkeit.

Das Konzept, eine Spardose allmählich zu füllen, wird von vielen Deutschen auch im Erwachsenenalter gerne weitergeführt. Barvermögen, oftmals in Form von Münzen, das entweder den Geldbeutel ausbeult oder in der Jackentasche klimpert, wandert in einen „Wunscherfüller“ oder in die „Reisekasse“. Ganz generell kann man feststellen, dass Sparen trotz Niedrigzinsphase noch immer die wirksamste Methode ist, um für die Zukunft ein solides finanzielles Fundament aufzubauen. Oder um sich kleine und größere Wünsche zu erfüllen und unvorhersehbare Ausgaben zu bewältigen.

Verstärkt investieren die Deutschen ihr Geld in einen Sparplan mit Fonds oder Aktien. Hier lässt sich eine gute jährliche Rendite erwirtschaften, um damit beispielsweise fürs Alter vorzusorgen – und das bereits ab einer Sparrate von 25 Euro monatlich.





Dass der Wille zum Sparen nach wie vor ungebrochen ist, zeigt das Sparverhalten der Fürther Sparkassenkundinnen und -kunden, deren angespartes Geldvolumen gerade in den letzten beiden Jahren deutlich zugenommen hat. Wer dabei seine Ersparnisse in Wertpapieren angelegt hatte, konnte von der Entwicklung der Börsen sogar zusätzlich profitieren. Natürlich gibt es - je nach Spartyp - zahlreiche Varianten und Möglichkeiten, um Geld anzulegen. Gerne informieren die Beraterinnen und Berater der Sparkasse Fürth ausführlich.



Bildunterschrift

Vorstandsvorsitzender Hans Wölfel (links), Susanne Weimann-Kothe Marketing (Mitte) und Birgit Maria Götz Künstlerin (rechts).

Über die Sparkasse Fürth

Die Sparkasse Fürth bietet seit 1827 den Menschen in der Region alle Möglichkeiten für den Zahlungsverkehr, zum Sparen und zur Kreditaufnahme. Darüber hinaus sind das Wertpapiersparen, die Vermittlung von Versicherungen, Immobilien und Bausparverträgen aus der S-Finanzgruppe wesentliche Geschäftsaktivitäten. Gelder werden primär im Geschäftsgebiet gesammelt und zur Entwicklung dieser Region wieder in Form von Finanzierungen zur Verfügung gestellt. Das Gemeinwohl und die langfristige Entwicklung stehen über einer kurzfristigen Gewinnerzielung.

2 von 2

Folgen Sie uns auf:



Thomas Mück
Leiter Marketing
0911 / 7878 - 2401
presse@sparkasse-fuerth.de



Angelika Uebelacker
Marketing
0911 / 7878 - 2435
presse@sparkasse-fuerth.de